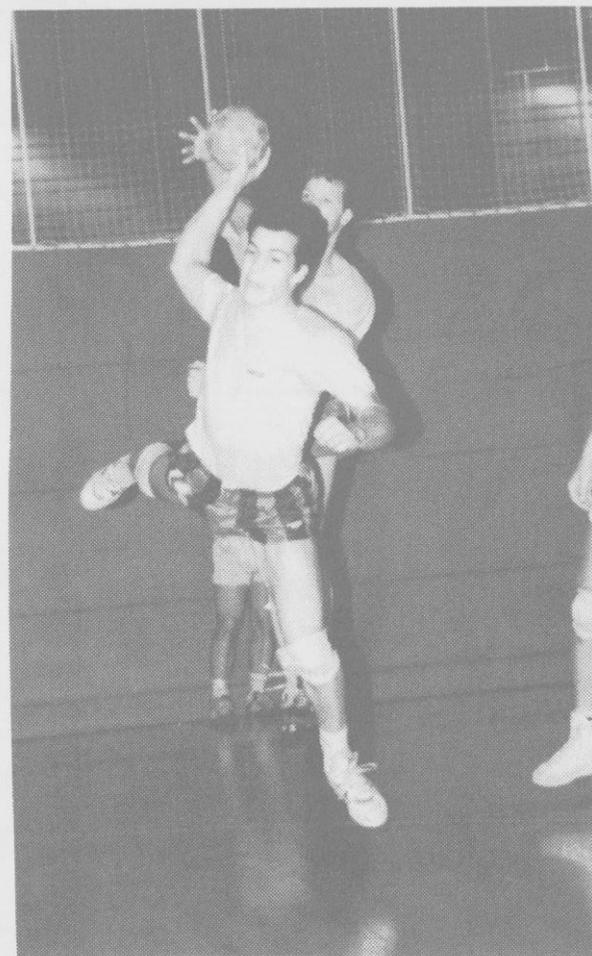




BSC Grosshöchstetten



1993/1



Handball



Autofahrschule Hans Rubin



3506 Grosshöchstetten
Finkenweg 3
Telefon 031 / 711 11 00

3007 Bern
Mühlemattstrasse 59
Telefon 031 / 45 98 80

Coiffure Rita
Bernstrasse 2
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 15 00

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen		Donnerstag	08.00 - 12.00	13.30 - 19.00
Dienstag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00	Freitag	08.00 - 13.00	13.30 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 19.30	Samstag	08.00 - 13.00	

DIE REDAKTION



Liebe Handballfreunde, Handballerinnen und Handballer

Bereits ist wieder einige Zeit vergangen. Der BSC Grosshöchstetten kann auf eine weitere Wintermeisterschaft zurückblicken. Die Sommermeisterschaft hat für einige Mannschaften bereits angefangen. Zeit, um wieder einmal vor heimischem Publikum spielen zu können, was leider während der Hallenmeisterschaft aufgrund des Turnhallenproblem in Grosshöchstetten nicht möglich ist.

Was uns der vergangene Winter beschert hat lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Es bleibt uns nur, Ihnen viel Spass beim Lesen und einen schönen und warmen Sommer zu Wünschen.

Beat Rubin, Redaktion

In diesem Heft zu finden:

Der Präsident	3- 5	Minihandball	27
Bericht 2. Liga Herren	7- 9	Backwarenverkauf	29
Bericht 3. Liga Herren	11-13	Humor	33
Bericht 4. Liga Damen	15-17	Spielerbericht	35
Bericht Junioren B	21-23	Ranglisten Winter	39-41
Bericht Junioren C	25	Vielen Dank	43





Regelmässig baden
ist gesund.
Profitieren Sie davon.

Hallenbad, Sauna mit 2 Anlagen für
Damen u. Herren, Paarsauna,
Sonnenhimmel, Massage, Massagedüsen
im Bassin. Extrawarmes Planschbecken
für die jüngsten Badegäste.

Hallenbad Grosshöchstetten
Telefon 031 711 18 71

HOLZ

der umweltfreundliche Baustoff
der Zukunft

Für Fichten/Tannen-Schnittwaren
aller Art empfiehlt sich
bestens Ihre Sägerei der Region

Peter Zürcher

Sägerei und Holzhandlung
Arnisäge
Telefon 031 701 06 14



DER PRÄSIDENT



Nach sieben Jahren als Präsident des BSCG, werde ich nun diesen Posten abgeben. Sicher wird mein Nachfolger voll motiviert in sein neues Amt steigen. Ich wünsche ihm an dieser Stelle schon jetzt viel Glück.

Wenn man seinen Hut nimmt, so macht man oft eine Rückschau auf Positives und Negatives. So möchte ich es hier aber nicht halten. Vielmehr zielt mein Bericht, mein letzter nota bene, darauf ab, die Zukunft unseres Vereines zu beleuchten. Dies überrascht vielleicht einige Leser, weil ein abtretender Präsident sich eigentlich nicht mehr unbedingt mit der Zukunft seines ehemaligen Vereines auseinander zu setzen hat. Ich will es trotzdem tun, da der Ballspielclub am Scheideweg angelangt ist. Die Frage dazu lautet: Kann der BSC Grosshöchstetten Leistungs-handball betreiben oder nicht? Unter dem Begriff "Leistungshandball" verstehe ich folgendes: Ein Spitzenteam der 2. Liga werden, welches klare Aufstiegsambitionen verfolgt. Somit könnten den starken Spielern Perspektiven verschafft werden, die diese dringend nötig haben. Fehlen sie, so liegen Wechsel zu grösseren Vereinen auf der Hand. Es sollte doch möglich sein, die eigenen Talente nicht leichtfertig zu verlieren. Vielmehr muss in Zukunft, trotz der eher schlechten Halleninfrastruktur, versucht werden, den Verein so attraktiv wie möglich zu gestalten. Dies vermisste ich im letzten Vereinsjahr stark. Viele Spieler (die Spielerinnen sind hier ausgenommen) haben nur noch konsumiert. Der Vorwurf an meine Adresse akzeptiere ich, wenn gesagt wird, dass sie verwöhnt wurden. Aus diesem Fehler muss ganz einfach gelernt werden. Breitere Verteilung der Verantwortung, lautet wohl das Motto. Jedes Aktivmitglied wird in nächster Zukunft den Verein zu tragen haben, soll er nicht in der Versenkung verschwinden. Denn, Idealisten gibt es, von wenigen Ausnahmen abgesehen, keine mehr. Ein Club von unserer Grössenordnung kann nur überleben, wenn auch wirklich alle mitmachen.

Zu der abgelaufenen Saison nur soviel: Es war eine typische Spielzeit für den BSC Grosshöchstetten, welche durch Unkonstanz geprägt wurde. Sowohl die erste Mannschaft als auch die B-Junioren sind von diesem Bazillus befallen. Hier gilt es den Hebel anzusetzen. Schade, dass die 3. Liga-Equipe den Ligerhalt nicht geschafft hat. Noch vor 2 Jahren bravourös (4. Liga-Meistertitel!) aufgestiegen, hatte dieses Team keine gute Meisterschaft und findet sich auf dem harten Boden der Realität wieder.

Dadurch, dass das Juniorenobmann-Amt verwaist war, ging im Juniorenwesen viel zu wenig. Dies muss sich in Anbetracht der grossen Konkurrenz (Unihockey) stark



Kleider

das isch klar,
die muesch vom Eggima ha.

Das Fachgeschäft für:
Uniformen
Trachtenkleider
Zivilkleider

FRITZ EGGIMANN

Zivil-, Uniformen-
und Trachtenschneiderei
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 91 02 36

Ihr Fachgeschäft
für Unterhaltungselektronik

Hi-fi • TV • Video
Werner Kühni
Grosshöchstetten
031 711 12 47

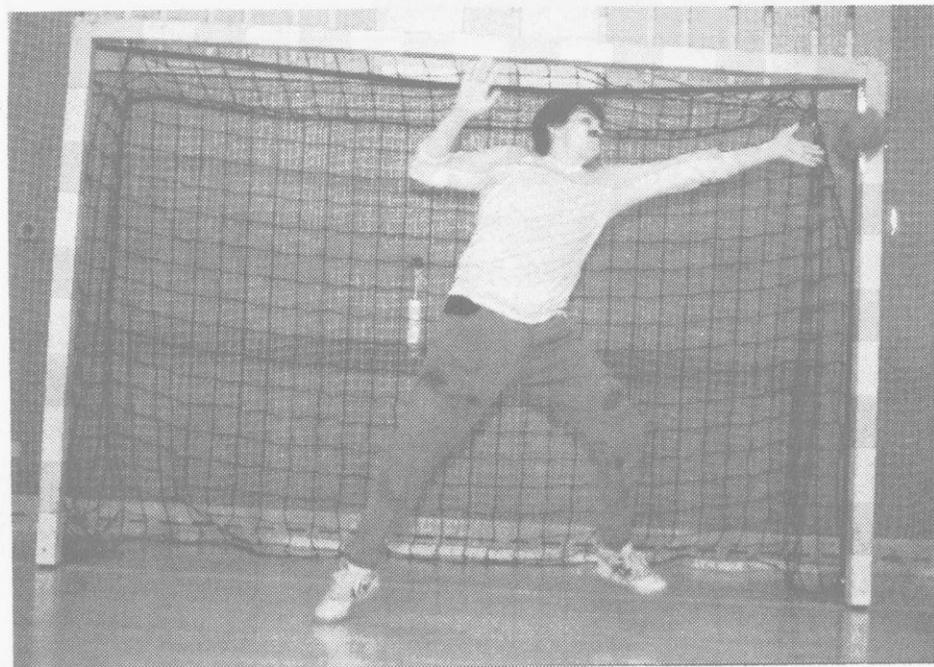


verbessern, will man den Anschluss beim Nachwuchs nicht verpassen. Die erfreuliche Ausnahme bildeten in dieser Saison die Damen, welche den Aufstieg nur knapp verpassten. Finanziell befindet sich der BSCG in guter Verfassung. An dieser Stelle möchte ich den vielen Sponsoren, Gönnern, Inserenten und Passivmitgliedern für ihre tolle Unterstützung herzlich danken.

Einige Leser sind jetzt sicher der Auffassung, dass vieles, was oben erwähnt wurde, sehr negativ tönend ist. Dem möchte ich aber ganz klar widersprechen. Es ging mir nicht darum, Pessimismus zu verbreiten. Im Gegenteil. Konstruktive Kritik bringt den Verein weiter, als Schönmalerei. Abschliessend sei erwähnt, dass mit einem neuen Präsidenten ein nötiger Strukturwechsel im Club viel einfacher durchgezogen werden kann. Für mich bedeutet dies sogar ein Neuanfang, der, wie ich hoffe, zu weiteren Erfolgen führen wird.

Ich wünsche allen eine gute Zeit!

R. Fuhrer, Präsident



Karl Klau

Bauspenglerei · Blitzschutz · Sanitär

Tel. 031/71107 26 **Grosshöchstetten**

Landi

Landw. Genossenschaft
Grosshöchstetten und Umgebung
3506 Grosshöchstetten

EINKAUFSORT FÜR ALLE!



REBER KÜCHEN AG
Viehmarktstrasse 14
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 / 711 21 01

Wir empfehlen
die Einbaugeräte
von

MOBALPA
KÜCHEN

KÜCHENBAU / INNENAUSBAU

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Schuhhaus **sutter** Grosshöchstetten

sutter

Verkauf • Orthopädie • Reparaturen

Telefon 031 711 20 11

WINTERMEISTERSCHAFT HERREN 2. LIGA



Da stand nun ein altbekanntes Gesicht frisch eingekleidet in der Halle und ersuchte die Anwesenden um Zusammenarbeit und Mithilfe: der neue Trainer! Kopfnicken allseits, schweigende Zustimmung. Selbstverständlich sei die Bereitschaft vorhanden, die abgesteckten Ziele zu erreichen. Euphorische, von Einsatz überschäumende Trainings folgten dieser Erklärung und zuversichtlich sah man den Vorbereitungsspielen der Meisterschaft entgegen. Zermürend war jedoch die Ausbeute und Leistung dieser Standortbestimmungen, was böse Ahnungen auf Kommendes (sprich: Meisterschaftsbeginn) aufkommen liess. Steifgefroren die Dynamik anfänglicher Euphorie. Aber wohltuend sind dann doch die Erinnerungen an diesen Meisterschaftsbeginn und weit gefehlt die düsteren Prognosen, denn in diesen zwei ersten Partien zeigte eben diese Mannschaft das Potential, das bis anhin vorwiegend geschlummert hatte: 4 Zähler aus zwei Partien (Gegner: Mooseedorf und Münchenbuchsee). Die Welt war wieder in Ordnung, der Himmel wieder blau über Handball-Grosshöchstetten. Rosig wurde die Zukunft für die Saison vorausgesagt und clubinterne Propheten wollten aufgrund des eben gezeigten die Meisterschaft schon abschliessend beurteilen und den Schlussrang vorhersagen.

Im dritten Spiel gegen TV Lorraine-Breitenrein musste dann die erste Niederlage entgegen genommen werden. Na ja, kann mal passieren, ärgerlich nur, dass gleich zwei Punkte eingebüsst wurden bei nur einem Tor Differenz. Doch leider handelte es sich bei dieser Niederlage nur um den Anfang einer hanebüchenden Serie von Spielen die folgen sollte. Mühsam erkämpfte drei Punkte resultierten aus den nächsten sieben Spielen. Man unterlag Mannschaften wie Längasse und GGB, deren Old-Boys-Handball unser saftiges Spiel völlig austrocknen liess. Schlaf, hilfeschend und ohne Motivation standen wir auf dem Platz, sehnsüchtig den Schlusspfiff abwartend. Verständlicherweise war von Abstieg und Relegation die Rede, denn 2/3 der Saison war gespielt und man hatte magere sieben Punkte gebucht. Anstelle hellen Glockengeläuts begleiteten dumpfe Klänge den BSC in das neue Jahr. Man startete mit einem passablen Unentschieden gegen Mooseedorf ins 1993. Dann jedoch der Hammer, die Wende, die Wiedergeburt der Höchstetter: Der Sieg gegen das noch ungeschlagene und einsam führende Zollikofen. Ein Wahnsinnspiel indem Superhandball geboten wurde. Ein Spiel für stahlharte Nerven, wo schlussendlich ein Tor Unterschied zu unseren Gunsten entschied. Eine nicht wieder zu erkennende erste Mannschaft!!! Die Motivation war wieder da, der Spielwitz wieder gefunden. Spürbares Selbstvertrauen leitete die nächsten Spiele ein. Gegner, gegen die man sich in der Vorrunde schwer tat, wurden vorgeführt. Glory days!!! Die in der Vorrunde aus Individuen bestehende Gruppierung wurde wieder eine Mannschaft und für den Aussenstehenden war es ein Vergnügen die restlichen Partien zu beobachten. Mit Ausnahme dem Rückspiel gegen Zollikofen und einem Schnitzer gegen Herzogenbuchsee, in dem die halbe Mannschaft in den Ferien weilte, wurde nur noch gesiegt. Und so resultierte doch noch ein vierter Schlussrang, der angesichts der Tatsache, dass dies die

Ein Gang in GERBERS modernen Verkaufsladen lohnt sich immer!

Wir bieten eine reichhaltige Palette an hervorragendem FLEISCH und delikaten FLEISCHWAREN.

In unserer separaten FISHECKE finden Sie ein interessantes Sortiment an Frischfischen.

Probieren Sie unsere hausgemachten TRAITEUR-SPEZIALITÄTEN, die mit viel Liebe und Sorgfalt für Sie hergestellt wurden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



3506 Grosshöchstetten
Tel 031 711 11 03

Energie sparen – Boiler entkalken ★

(Chemisch und mechanisch, und zwar alle 3 bis 4 Jahre)



Der heisse Draht für:
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen
Sanitärinstallationen
Zentralheizungen
Kochherd-Heizungen
Ölfeuerungsanlagen
Alternative Energien



031 711 02 22



J. Walker
Grosshöchstetten

JETZT
HEIZ-ANLAGE
REVIDIEREN!

etc
GRÜNE HEIZKESSEL
FÜR SAUBERE LUFT



zweite Saison in der höchsten regionalen Spielklasse war, als ansprechendes Resultat gewertet werden muss. Gewiss, ohne den Herbst-Durchhänger wäre man in der Lage gewesen ganz vorne mitzutun. Aber Psyche, Geist und Motivation sind Faktoren die nur beschränkt manipuliert werden können (speziell in der Höchstetter Equipe), was unserer Sportart aber sicher nichts abtun wird und sie im Gegenteil immer wieder aufs neue interessant gestaltet.

Zu guter letzt möchte ich nicht versäumen, jenen Spielern für ihren Einsatz zu danken, die unseren Verein nach dieser Meisterschaft verlassen werden, um eine für sie neue Herausforderung anzunehmen. Zusammen konnten wir viele schöne Handballstunden verbringen.

Collin Frei, Trainer



Dabeisein, wo Sport
Spass macht.



Wir machen mit.



WINTERMEISTERSCHAFT HERREN 3. LIGA



Um es gleich vorwegzunehmen: Leider sind wir mit dem "Zwöi" in dieser Saison aus der 3. Liga in die 4. Liga abgestiegen. In 16 Spielen konnten wir nur 12 Punkte ergattern. Auch wenn in der anderen 3. Liga-Gruppe 12 Punkte locker zum Ligaerhalt gereicht haben, so kann man doch unseren Abstieg nicht nur mit Pech erklären. Wir müssen uns ganz klar an der eigenen Nase nehmen.

Auch wenn bereits vor der Saison nicht immer alles zusammenpasste (schwacher Trainingsbesuch z.B.), alles in allem war die Vorbereitung (mit Turnieren in Visp und Worb und einem in jeder Hinsicht ausgezeichneten Trainingslager in Mulhouse) gut. Am 9. Oktober ging es dann los mit der Meisterschaft und gleich mit einer Niederlage gegen Club 72 Köniz. Es sollte nicht die einzige bleiben. Obwohl die Leistungen, sowohl die persönlichen wie auch die der Mannschaft, von Spiel zu Spiel natürlich Unterschiede aufwiesen, muss man ganz klar festhalten, dass wir einfach zu wenig Tore schossen. Wir waren, statistisch gesehen, was die Anzahl einkassierter Tore betrifft, die beste Mannschaft der ganzen Gruppe. Wenn das kein Armutszeugnis für die Angriffsleistung ist! Wir brachten selten mehr als 15 Tore zustande. Gegen Belp, das abgeschlagen den letzten Platz belegte, und gegen das die meisten Mannschaften jeweils ein Torfestival zu veranstalten pflegten, gewannen wir nur ganz knapp mit 14:12. Gerade auch die Rückraumspieler, die in vielen Vereinen einen Grossteil der Tore erzielen, kamen bei uns nie richtig auf Touren. Der Tiefpunkt in dieser Hinsicht war der zweite Match gegen Burgdorf, in dem es gerade 1 (!) Rückraumtor gab. Die Ursachen für die mangelhafte Torproduktion lagen einerseits im fehlenden Mut, einfach einmal herzhaft abzuschliessen, andererseits auch in der mangelnden Kaltblütigkeit. Für die letztere sind vor allem die beiden Matches gegen Pila Kirchberg gute Beispiele: Im ersten Match liess sich der Kirchberger Torhüter beim Spielstand von 14:13 für Pila, unmittelbar vor Ende der Partie, zu einer groben Unsportlichkeit hinreissen. Penalty! Die Spielzeit war abgelaufen, wir konnten noch einen Siebenmeter schießen. Der Penaltyschütze vom Dienst (der Verfasser dieses Berichtes) trat an, fest entschlossen, den unfairen Kirchbergern die Antwort auf sportliche Art und Weise zu geben, und setzte den Ball einen guten Meter neben das Tor. Für den zweiten Match hatten wir uns einiges vorgenommen. Voll motiviert stiegen wir in das Spiel. Keiner Mannschaft gelang es, sich entscheidend abzusetzen. So stand es denn kurz vor Schluss 14:14. Es war ein hektisches und aggressiv, ja manchmal überhart geführtes Spiel, in dem die Farbe Rot eine wichtige Rolle spielte (Nasenbluten nach hohen Ellbogen, rote Karten). Zu spielen waren etwa noch 20 Sekunden. Pila war im Angriff; eine brenzlige Situation für uns. Da, ein schwacher Abschlussversuch eines Kirchbergers, der von unserem untadeligen Torhüter D. Sterchi ohne Probleme behändigt wurde. M.Molfese startete am linken Flügel pfeilschnell und sah sich, mit einem Traumpass mustergültig bedient, plötzlich allein vor dem Torhüter. Die übrigen Spieler des BSCG führten bereits regelrechte Indianertänze



Hämpeler Brätle



findet bei jedem Wetter statt

- wann: 3. Juli 1993 ab 19⁰⁰ Uhr
- wo: Waldmätteli Zäziwil (Richtung Oberthal
150 m nach Kleinkaliberschiessstand)
- wer: Alle Mitglieder mit Freund/in Männer
und Frauen
- mitbringen: e gueti Lune
alles zum Brätle Fleisch/Brot/Kaffee ...
- vorhanden: Mineral/Bier
- Anmeldung: Bis Donnerstag 24. Juni 93 einschreiben
beim Anschlagbrett in der Turnhalle
Grosshöchstetten

Bei schlechtem Wetter gibt tel. 180
Auskunft über den Durchführungsort



Hämpeler Brätle



auf: Das ist die Revanche für das Hinspiel! Die zahlreich mitgereisten Grosshöchstetter Fans tobten und schwangen begeistert ihre Fahnen... doch der Kirchberger Hüter stand seinem Gegenüber in nichts nach und hielt den Ball. Aus der Traum von der Revanche. (Übrigens, Pila spielt im Moment um den Aufstieg in die 2. Liga). Wie dem auch sei, wir konnten uns gegen Schluss der Meisterschaft nicht mehr steigern, im Gegenteil, wir mussten uns nach einem verlorenen Spiel der letzten Chance gegen den TSV Bern mit dem Abstieg abfinden. Vor allem in dieser entscheidenden Schlussphase, mit Spielen gegen direkte Abstiegs Konkurrenten, fehlte uns ein Spieler, der wirklich hätte Verantwortung übernehmen können, der ein Spiel hätte reissen können. Auch die fehlende Routine unserer Mannschaft kam deutlich zum Ausdruck.

Für die nächste Saison in der 4. Liga darf es eigentlich nur ein Ziel geben: sofortiger Wiederaufstieg. Vielleicht ist es übrigens für einen Neuanfang und den Einbau von Junioren in die Mannschaft gar nicht so schlecht, eine Saison in der 4. Liga zu verbringen.

M. Rosin / D. Frauchiger





Andries van Varik
Camping - Fahrzeuge

3506 Grosshöchstetten
Mirchelstrasse 4
Telefon 031 91 18 79



Probieren Sie
unsere
Zuger
Kirschtorte!

**Immer
dabei!**

Essigsaurer Tonerde-Gel
Cetona plus. Mit ver-
stärkter Wirkung! Gehört
in jede Freizeit-, Sport-
und Hobbytasche! Soter-
tische Anwendung hilft bei
Verstauchungen, Zer-
rungen, Insektenstichen
und Quetschungen.



 Apotheke Drogene 
Schneider
031 711 02 88 3506 Grosshöchstetten

Emil Stricker
Früchte, Gemüse

3506 Grosshöchstetten
Dorfstrasse 18
Telefon 031 711 17 17
Bankkonto 48844-01-02
EvK Grosshöchstetten



Wir empfehlen uns
als Ihr Früchte und
Gemüse Lieferanten.
Ihr Anruf würde
uns freuen.

WINTERMEISTERSCHAFT DAMEN 4. LIGA



Es war einmal - nein, drücken wir uns doch etwas genauer aus: Es war ziemlich genau drei Monate vor der Jahreswende vom zweiten zum dritten Jahr des letzten Jahrzehnts vor der zwanzigsten Jahrhundertwende, als ein volles Dutzend junger, bildhübscher Ritterinnen vom Bund derjenigen, welche den Ball mit der Hand spielen, in Ihrer neuen Rittersrüstung, zum ersten Ihrer winterlichen Spiele aufbrachen.

Die erste Schlacht der Ritterinnen ging schon fast traditionsgemäss, verloren. Auch im zweiten Spiel war Ihnen das Glück nicht hold. Im Gegenteil, während des Kampfes machte Reguline von den Löwenbergen eine halbe Pirouette, worauf eines Ihrer Fussbänder - "Zag-bum" - einfach so, entzwei riss. Das, werter Leser, bedeutete das Aus von Reguline von den Löwenbergen für die restlichen Wettkämpfe. Von da an ward der Bann jedoch gebrochen, es folgte Sieg um Sieg. So schlugen unsere Kämpferinnen unter anderen, auch die Erzfeindinnen aus der benachbarten Ritterhochburg Worb, klar und deutlich.

Im letzten Spiel vor der Jahreswende kämpften die Ritterinnen, als würde es um Leben und Tod gehen. Mit reduziertem Bestand wurde das Spiel gegen die Pilaneserinnen von Kirchberg in Angriff genommen. Unsere Heldinnen kämpften buchstäblich bis zum Umfallen, was sich auch auszahlte, denn zum Schluss gab es den hartest umkämpften, aber auch schönsten Sieg zu feiern. Es seien hier nur zwei Beispiele von halbtoten, aber übergelücklichen Beteiligten genannt: Zum einen, Barbarella die Zürcherin, ihres Zeichens Geliebte des zukünftigen Königs des Ritterbundes (derjeniger, welche den Ball mit der Hand spielen, natürlich!) Hennes der Woll Schläger. Barbarella also, die während Monaten aufgrund Ihrer Studien bezüglich des Bauens von Schlössern, Burgen und sonstigen Herrenhäusern nicht mehr an den Wettkampfvorbereitungen teilnehmen konnte, war am Schluss des Spieles am Ende Ihrer Kräfte, glücklich - aber von Krämpfen gepeinigt. Das Einzige, was da noch half, war Traubenzucker! Zum andern, sei an dieser Stelle auch Christophorus von Zinggis, kurz Semmi, erwähnt. Er ist der Führer unserer Ritterinnen. Während des Kampfes schrie er und ärgerte er sich, um sich bald darauf wieder über etwas zu tiefst zu erfreuen. Meistens lief er wild gestikulierend am Rand des Wettkampfplatzes entlang - kurz, es war ein Wechselbad der Gefühle! Auch er, war zum Schluss zwar mächtig stolz, aber sichtlich erschöpft! Sozusagen ein Fall für die "Kraft der zwei Herzen", oder wäre da "Tai-Ging-Seng" wohl angebracht gewesen? Den ersten Kampf nach der grossen, ritterlichen Festtagspause, bestritt man erneut erfolgreich gegen den Erzfeind Worb. Der Ritterinnenbund wurde ab so vielem, bisher nie in diesem Ausmass gekannt, Siegen, vor den Wettkämpfen zunehmend nervöser! Begriffe, wie "Favoritenrolle", "Erfolgs-" und "Erwartungsdruck", machten sich spürbar. Ja, ja, es war nicht leicht, diese neue Situation in den Griff zu kriegen, denn die "happigsten" Spiele standen ja noch bevor!



...kleidet sie
und ihn...

BOUTIQUE FAHRNI
Grosshöchstetten

Eines dieser oben erwähnten Spiele, fand gegen die gegenseitig verbündeten und als Gesamtwettkampfsiegerinnen, hochfavourisierten Ritterinnen von den Hochburgen Zollikofen und Münchenbuchsee statt. Praktisch die Einzigen, welche ihnen zu diesem Zeitpunkt den Gesamtsieg noch streitig machen konnten, waren - man höre und staune - unsere Heldinnen!!! Es war ein verrückter Wettkampf, voller sich überschlagender Emotionen. Für unsere Ritterinnen hagelte es nur so Strafen, man sah teilweise sogar rot! Nun, man könnte jetzt ja fast glauben, dass sie ausserordentlich brutal und unfair spielten. Dem war eigentlich nicht (unbedingt) so. Irgendwie trug auch die Unparteiische, welche ungeschickterweise zu den Ritterinnen von Münchenbuchsee gehörte, ihren Teil zu den Strafen bei. Dieser Umstand war jedoch nicht der Hauptgrund für das Scheitern in diesem Wettkampf. Die Gegnerinnen waren ganz einfach stärker.

Der Traum, den Gesamtsieg doch noch zu erkämpfen und damit in die höhere Wettkampfklasse aufzusteigen, wurde dann relativ ungeschickt im nächsten Ernstkampf verspielt. Von da an, bestand nur noch eine kleine theoretische Chance, dass es noch klappen könnte. An diese, glaubte eh kaum jemand mehr, obwohl die Ritterinnen von den folgenden "Schlachten" immer siegreich nach Hause zurückkehrten. Zum Schluss, gibt es da noch eine ganz unruhliche Geschichte zu erzählen! Naja, es war das letzte Spiel, bevor der Lenz ins Land zog, sprich die Wettkampfszeit neigte sich dem Ende entgegen. Es wurde gegen die Ritterinnen von den eggigen Wilern gespielt, welche bisher noch nie gesiegt hatten und es auch bis zum Schluss nie taten. Um es kurz zu machen, die Unsrigen hinterliessen zwischendurch den Eindruck, als hätten sie zum ersten Mal den Ball mit der Hand gespielt... Es ging mehr schlecht als recht. Schlussendlich konnte man sich dann trotzdem noch zwei Punkte für den Sieg gutschreiben lassen. Aber auch das ging leider nicht ohne Verlust, denn Kreuzritterin Brigitta musste sich tags darauf ins Lazarett begeben, wo man einen Kreuzbandriss am linken Knie feststellte.

Zum Schluss beendeten unsere Ritterinnen ihre winterliche Wettkampfszeit auf dem positiven, bisher noch nie erreichten, zweiten Platz. Schade, dass ausgerechnet in diesem Jahr, die Zweitplatzierten nicht an den Aufstiegsspielen für die höhere Wettkampfklasse teilnehmen durften! Und wenn sie nicht gestor... Nein, nein, lieber Leser, das ist für einmal nicht das End von der Geschichte, es geht bald wieder weiter, sei geduldig - und verpass die Fortsetzung nicht!!!

Katharina, die halblut Habsburgerin
und Nicoline von Kuhart



ANDREAS BIERI
METZGEREI ZUR SONNE
PARTY-SERVICE
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
TEL. 031 711 13 30



NESTO-Technic AG

Beratung Verkauf Reparatur & Service
Radio/TV - Satellitensysteme - CAR HIFI
NATEL - Funk - Elektroservice
EDV Hard-und Software

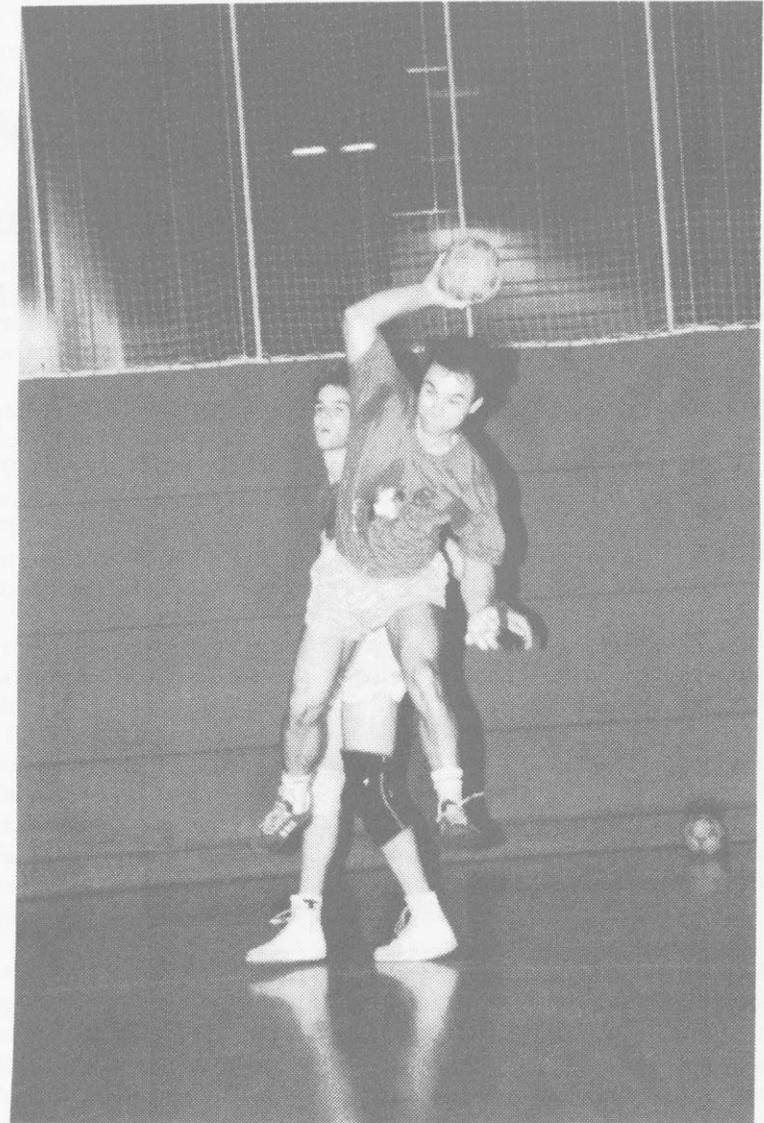
Bahnhofstrasse 15, CH - 3506 Grosshöchstetten
Tel 031 711 35 00 / Fax 031 711 16 74

Langnaustrasse 3, 3532 Zäziwil, Telefon 031 711 13 26
Sport + Boutique - Egge
Zäziwil

BILDHAUEREI BAUMGARTNER STEINHAUEREI 3506 GROSSHÖCHSTETTEN

ALLE ARBEITEN IN NATURSTEIN TELEFON 031 711 22 42

HANDBALL - EINE DYNAMISCHE SPORTART



Für sicheres Arbeiten
auf jeder Höhe



Einfach und günstig
für Spezial-
und Kurzeinsätze

**ALU-Rollgerüste
Fassadenlifte
Arbeits-Hebebühnen
Baufahrzeuge**

Alu-Rollgerüste



Neu: Warmluftzerzeuger

Willi Fritschi-Hofer

Telefon 031 711 04 36

Büro: Weyerweg 1
Lager: Holzmat 1
3506 Grosshöchstetten



Vannerhus Weine

BEAUJOLAIS WEINE

aus dem Vannerhus

**sind die richtigen Begleiter
für gemütliche Vereinsabende.**

**VENNERHUS WEINE - NIKLAUS WITTMER
DORFSTRASSE 14, 3506 GROSSHÖCHSTETTEN**

WINTERMEISTERSCHAFT JUNIOREN B



Für die Wintermeisterschaft 1992/93 übernahmen Reto Fuhrer und ich die Leitung der B-Junioren. Wir versuchten aus der noch jungen Mannschaft, mit einem optimalen Training, ein gutes, solides und konkurrenzfähiges Team zu bilden. Unser Ziel war dann auch, unter die ersten Drei in der Meisterklasse zu gelangen. Es gab sogar Leute, die mit einem Auge auf den Berner Meistertitel schielten.

In der Vorbereitungsphase bestritten wir einige Trainingsspiele und Turniere. Als Hauptprobe galten dann die beiden Begegnungen gegen die Visper B-Interjunioren, während dem Trainingslager in Visp. Die erste Partie gewannen wir zwar knapp, mussten uns aber nach verlorenem zweiten Spiel, unsere Schwächen in der Verteidigung eingestehen. Vielleicht war auch die Müdigkeit schuld, nach zwei fast schlaflosen Nächten.

So starteten wir unser erstes Qualispiel gegen Oberburg. Es war ein richtig erfreulicher Match, wenn man viele Torwürfe sehen wollte. Am Schluss hiess es 28 zu 19 Tore für uns. Wir zeigten auch in den anderen Partien eine mehr oder weniger gute Leistung, ausser im Rückspiel gegen BSV Wacker Thun, das einzige verlorene Spiel. Wahrscheinlich war es die schlechte Einstellung gewesen, so im Stiel "Wir schlagen sie ja doch". Trotzdem der erste grosse Schritt war gemacht. Wir erreichten die Meisterklasse als Gruppenerster.

In den zwei Trainings die uns jetzt noch blieben bis zum ersten Match gegen Worb mussten wir erstens alle, über Weihnachten und Neujahr angegessenen Schlemmereien wieder abbauen und zweitens wieder die Spielmotivation finden, wie vor den Ferien. Leider unterlagen wir den Worbern mit nur einem einzigen Törchen. Es fehlte nicht viel, nur ein wenig mehr Treffsicherheit im Angriff und vielleicht ein bisschen mehr Glück am Ende der Partie. Dafür gelangen uns gegen Wacker Thun zwei Spiele wie nach Bilderbuch. Das Team war wie ausgewechselt gegenüber dem Qualispiel. Keine Spur mehr von Hochmut. Gegen Biel fehlte dann wieder das nötige Selbstvertrauen und mit dem Verlauf des Spiel machte sich auch die Resignation breit. So lagen wir mit vier Punkten aus vier Begegnungen noch sehr gut im Rennen.

Doch dann kam die berühmt berüchtigte drei wöchige Pause. Die Zahl der Trainingsbesucher nahm etwa um die Hälfte ab. Dadurch sank auch zusehend die Motivation im Training, wie auch in den restlichen Partien. Warum das passierte, das haben Reto und ich nicht herausgefunden. Wir verloren alle noch ausstehenden Spiele bis auf das Rückspiel gegen Sutz-Lattrigen wo die Jungs plötzlich zeigten was sie eigentlich für ein Handball drauf hätten. Sie kämpften bis zur letzten Minute, so

enerconom

Ihr Partner für:

- ☛ Energiekonzepte
- ☛ Energieanalysen
- ☛ Energiemessungen

- ☛ Heizungsplanung
- ☛ Lüftungsplanung
- ☛ Klimaanlageplanung

- ☛ Infrarot Thermografie

Ingenieurbüro **ENERCONOM AG**
Hochfeldstrasse 34, 3012 Bern
Tel. 031 23'97'23; Fax 031 24'63'53



dass wir doch noch zwei Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Wir erreichten zwar nicht ganz unser gesetztes Ziel, belegten aber dennoch am Meisterschaftsende den fünften Platz.

Für die nächste Saison hoffe ich, im spielerischen Bereich mehr Konstanz und Motivation zu erreichen und weiterhin eine gute Kameradschaft zwischen Spieler und Trainer.

Martin Stalder, Trainer





DANIEL SCHMUTZ

VELOHANDUNG
GROSSHÖCHSTETTEN

GROSSE AUSWAHL =
PROMPTER SERVICE

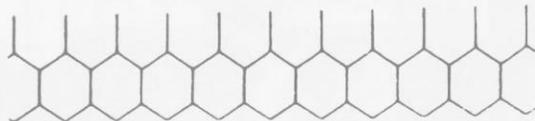
- Malen
- Tapezieren
- Isolieren
- Spritzputze
- Imprägnierungen
- Holzbehandlungen
speziell aussen



MALERGESCHÄFT

Walter Zuber
Rainstrasse 9
3082 Schlosswil

Telefon 031 91 17 06



Ernst Bigler

**Bedachungen
und Fassaden**

*Dachreparaturen
Neu- und Umbauten
Fassaden und
Flachdächer*

*Ernst Bigler, Moosweg 2
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 30 46
077 52 26 84*

FRANZ EIGL MECHANISCHE WERKSTÄTTE

Reparaturen Prototypen Produktion

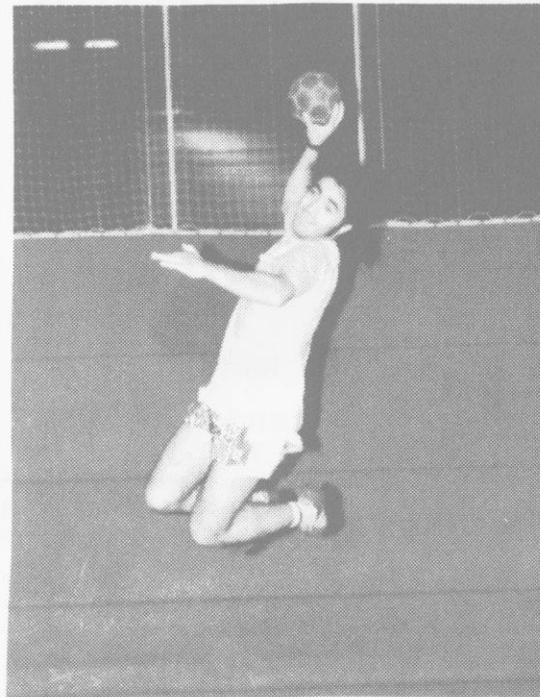
Eymattweg 7

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031/711 13 00

Fax. 031/711 24 30

WINTERMEISTERSCHAFT JUNIOREN C



Für die bevorstehende Wintermeisterschaft tauchte wieder das "alte" Problem der Spieleranzahl auf. Da die meisten Spieler Jahrgang 76 hatten und somit nicht mehr für die Kategorie C Junioren zugelassen waren. Nach etlichen Ermunterungen vom Verein, in Schulen von Grosshöchstetten und den umliegenden Gemeinden, meldeten sich aber dann auf Anhieb einige Neulinge, die sich ohne Probleme in die Mannschaft integrierten.

Da wir einen schlechten Saisonstart erwischten, boten wir in den Promotionsspielen keine guten Leistungen und wurden entsprechend in der 2. Promotionsklasse eingeteilt. Doch nach einigen Spielen in der eigentlichen Hauptrunde steigerten wir uns kontinuierlich und belegten am

Ende der Meisterschaft den ausgezeichneten 3. Schlussrang.

Unser Potential ist noch nicht ganz ausgeschöpft. Ich bin überzeugt davon, wenn wir in der bevorstehenden Sommermeisterschaft noch Fortschritte erzielen können, dass wir nächste Wintermeisterschaft noch mehr erreichen können.

Marco Molfese, Trainer



EMMENTALISCHE MOBILIAR
VERSICHERUNG

Ganz sicher.

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen, Postfach 11, Telefon 031 791 25 35

Agentur Grosshöchstetten Roland Zurflüh,
Bahnhofstrasse 15 Tel. 031 711 29 04



für Salontische!



für Salontische!

Kleinmöbelfabrik R. Fuhrer-Bossler 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 21 11
Telefax 031 711 21 51

MINIHANDBALL - JUNIOREN D



Erinnert Ihr euch noch? Freitag 29. Mai 1992. Erstes Training der Minihandballer in der Turnhalle Grosshöchstetten.

Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und die jungen Handballer trainieren immer noch mit eisernem Elan. Es ist eine Freude zuzusehen, wie die "Kleinen" den "Grossen" nacheifern. Manchmal geht dies jedoch nicht ganz ohne kleine "Wehwechen", wie sicher die Eltern der "Youngsters" schon gemerkt haben. Doch mit etwas Zähne zusammenbeissen, und ein paar tröstende Worte des Trainers, wird der Schmerz überwunden und vergessen.

Das Training können wir immer mit etwa zwölf Spielern absolvieren. Der Trainingsfleiss der Handballer ist beachtlich, konnten wir doch jedesmal zwei Mannschaften formen. Neue Gesichter im Training jedoch wären von allen willkommen.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres, war sicher der Minihandball Spieltag in Münchenbuchsee. Am Sonntagmorgen, den 7. März 1993 versammelten wir uns um 9.00 Uhr bei der Turnhalle. Der 1. Match war um 10.40 Uhr. Etwas nervös und ungeduldig warteten die Spieler auf Ihren ersten Einsatz. Alle Spiele wurden souverän gewonnen. Dies veranlasst uns, im nächsten Winter eine Junioren D Mannschaft aufzustellen. Der Grund hierfür ist, das alle Spieler, die jetzt zusammenspielen weiter zusammenspielen können und nicht aus Altersgründen auseinandergerissen werden.

Als Vorbereitung auf die kommende Wintersaison werden wir noch 1-2 Turniere bestreiten. Zum Schluss möchte ich noch den Eltern für ihr Vertrauen, das Sie dem Verein und mir entgegen bringen, danken. Alle Jüngeren mit Jahrgang 1980/81 möchte ich zudem noch zu einem Trainingsbesuch einladen.

Es macht Spass mit so jungen "Hämpeler" zusammen zu trainieren.

Martin Gottier, Trainer

IHR
SPORTGESCHAEFT
MIT DER T O P - B E R A T U N G

KELLER

SPORT

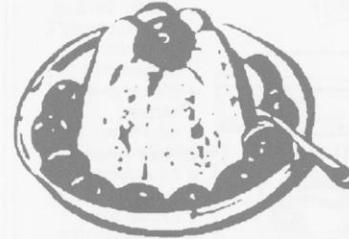
BAHNHOFSTR. 10

3506 GROSSHOECHTETTEN

BACKWARENVERKAUF



Liebe Bäckerinnen und Bäcker



An dieser Stelle möchte ich allen Frauen, Freundinnen, Müttern, Grossmüttern, einfach allen, die etwas zu unseren Backwarenverkäufen beigesteuert haben, ganz herzlich danken.

Die feinen Sachen fanden immer recht grossen Anklang. Doch spürten auch wir im vergangenen

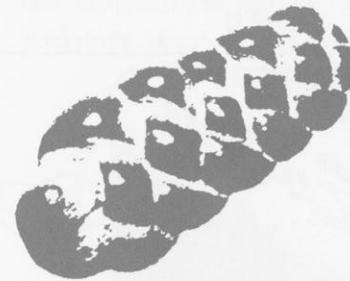
Jahr die Rezession, darum hatten wir jeweils Mühe, auch den letzten Rest zu verkaufen. Mit einigen spontanen Aktionen (drastische Preisreduktionen, Verkauf durchs Autofenster! usw.) unserer dynamischen und erfahrenen Verkäufer, fanden auch noch die letzten Waren Ihre Abnehmer.

Der BSCG-Backwarenverkauf scheint schon ein bisschen zur Tradition geworden zu sein. Dies zeigt sich auch an unserem, mittlerweile recht grossen Stammkundenkreis.

Zur Tradition scheint leider auch das schlechte Wetter geworden zu sein. Am Weihnachts-Backwarenverkauf war wohl einer der kältesten Tage und später begann es sogar noch zu regnen. Auch am Ostersonntag regnete es in Strömen. Aber was solls, spätestens im nächsten Training wurden wieder alle halb abgefrorenen Körperteile aufgewärmt!

Also, noch einmal ein herzliches Merci für den tollen Einsatz am Backofen.

Kathrin Simperl, Spielerin





Urs Baumgartner, Schreinerei

- Möbel
- Innenausbau
- Massivküchen
- Renovationen
- Reparaturen

Beratung und Verkauf von

HÜSLER NEST
 Das Schweizer Naturbett

Für eine unverbindliche Offerte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Urs Baumgartner
Langnaustrasse 36
3532 Zäziwil
Telefon 031 711 34 05

Mein Tip als Fachhändler

Waschen mit dem **ÖKO LAVAMAT 6950 sensortronic** - verbraucht weniger als alle anderen



- Nur noch 58 l und 1,0 kWh bei 5 kg Buntwäsche 60°C durch die Sensortronic
- Wasservorent-härtung
- Bic-Phase
- Wolle-Wiege
- Aqua-Alarm
- Startzeitvorwahl
- Extrem leise
- 1400/1200/1000 oder 700 U/min

AEG

2'990.-



Urs Häusler
Elektrische Anlagen
AEG Service + Verkauf
3506 Grosshochstetten
Tel. 031 711 28 25

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



auto-haldimann

Grosshöchstetten 031 711 14 41

MAZDA - Vertretung

Verkauf u. Service aller Marken
Musikanlagen Natel C

ES

Coiffure Eueline

Bahnhofstrasse 11
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 / 711 04 25



Hämpeler Brätle

Uollbrätler



findet bei jedem Wetter statt

- wann: 3. Juli 1993 ab 19⁰⁰ Uhr
- wo: Waldmätteli Zäziwil (Richtung Oberthal 150 m nach Kleinkaliebereschiesstand)
- wer: Alle Mitglieder mit Freund/in Männer und Frauen
- mitbringen: e gueti Lune
alles zum Brätle Fleisch/Brot/Kaffee ...
- vorhanden: Mineral/Bier
- Anmeldung: Bis Donnerstag 24. Juni 93 einschreiben beim Anschlagbrett in der Turnhalle Grosshöchstetten

Bei schlechtem Wetter gibt tel. 180 Auskunft über den Durchführungsort



Hämpeler Brätle



Brancher

Louis Brancher AG
Bauunternehmung
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 01 10

Wir erstellen für Sie alle
Baumeisterarbeiten wie:

- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Umbauten
- Stallsanierungen
- Verputzarbeiten
- Aussenisolationen
- Plattenarbeiten
- Kaminsanierungen



MÖBELHAUS

BERGER AG

Viktoriaplatz
BERN Tel. 41 26 99

VIKTORIA

Ab 25.9.93 neu 331 30 41

WIR GARANTIEREN BESTE QUALITÄT
ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Möbel BERGER AG

KONOLFINGEN

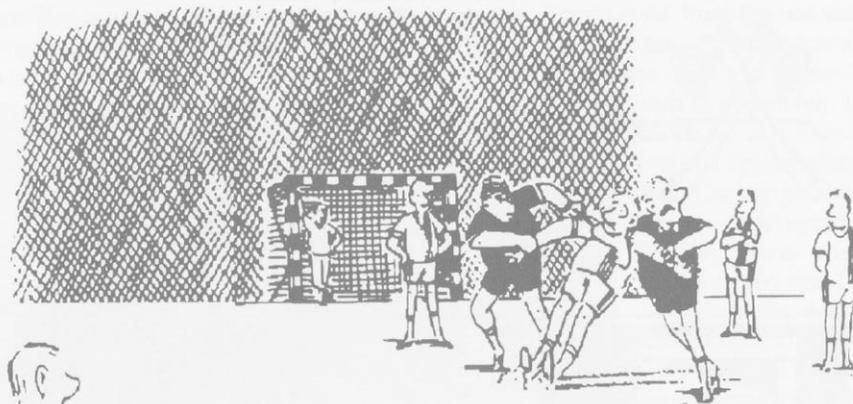
Fax 031 791 15 46
Tel. 031 791 01 20

Bei uns werden Sie persönlich, individuell und fachmännisch beraten.

HUMOR



Hinausstellung



N+F Nyffeler+Fankhauser AG
Metallbau/Apparatebau

Schlauchtrocknungsanlagen
Schlauchwaschmaschinen

3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 19 84



*Dachkonstruktionen, Fassaden
Renovation, Isolation, Innenausbau
Treppenbau, Flickarbeiten, Umbauten
kleinere Maurerarbeiten*

Amstutz Zimmerei
Grosshöchstetten

Büro: Amstutz Zimmerei 3510 Konolfingen
Parkweg Tel. 031 791 23 86



Casar Bay AG
Bauunternehmung
Hunigenstr 15
3510 Konolfingen

Tel 031 791 17 21
Fax 031 791 28 74

DIE
Bauunternehmung
in Ihrer Region!



ZENTRUM APOTHEKE

Dr. K. Stucki Zentrum Apotheke
Thunstrasse 21 3510 Konolfingen Tel. 031 791 14 24

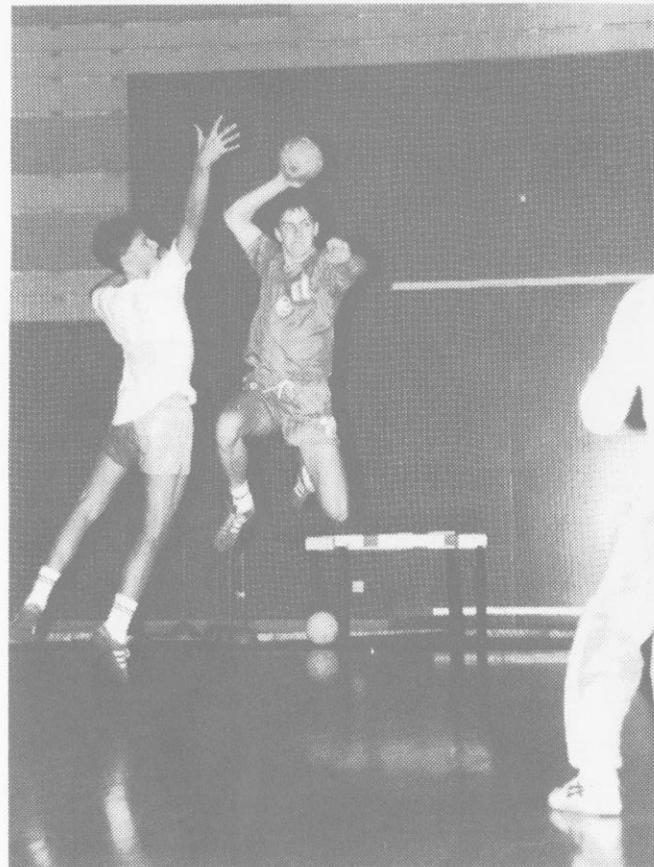
Auf dem natürlichen Weg
zu Ihrer sportlichen Bestform
beraten wir Sie gerne.

- Nahrungssupplemente
- Mind Machines
- Haarmineralien-Analysen

SPIELERBERICHT HERREN 2. LIGA



Nach einer langen Sommerpause, fing am 11. August 1992 bei der 2. Liga das Training wieder an. Nach dem Trainerwechsel von Reto Fuhrer auf Collin Frei, änderte sich auch das Trainingskonzept. Vermehrt wurde wieder das Zusammenspiel gefördert. Leider fiel schon nach dem ersten Training ein Spieler wegen Verletzung für längere Zeit aus. In der Vorbereitungsphase absolvierten wir ein paar Turniere und abschliessend besuchten wir ein Trainingslager in Mülhausen. Mit dieser guten Vorbereitung erhofften wir uns möglichst wenige Verletzte und viele erfolgreiche Spiele. Die ersten Spiele erfüllten unsere Erwartungen. Wir waren in einer sehr starken Gruppe und konnten uns auf dem 2. Platz der Tabelle halten, einmal sogar auf den Ersten vorstossen. Doch nach weiteren Ausfällen, bedingt durch Verletzungen und Auslandsaufenthalten, verloren wir ein Spiel



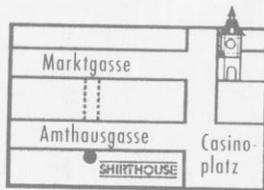
nach dem anderen. Innert kürzester Zeit waren wir von den Spitzenplätzen in die Abstiegsgefährdeten Ränge zurückgerutscht. So begannen wir den Match gegen den Leader TV Zollikofen, der zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren hatten. Mit einer kompakten Mannschaft, die im Angriff wie in der Verteidigung eine einwandfreie Leistung bot, gelang es uns, den Giganten mit einem Tor Unterschied zu besiegen! Am Schluss belegten wir den 4. Schlussrang.

Wenn wir auf den letzten zwei Monaten weiter aufbauen, so dass keine Leistungsschwankungen während der Saison mehr auftreten, ist sicher einiges von uns zu erwarten.

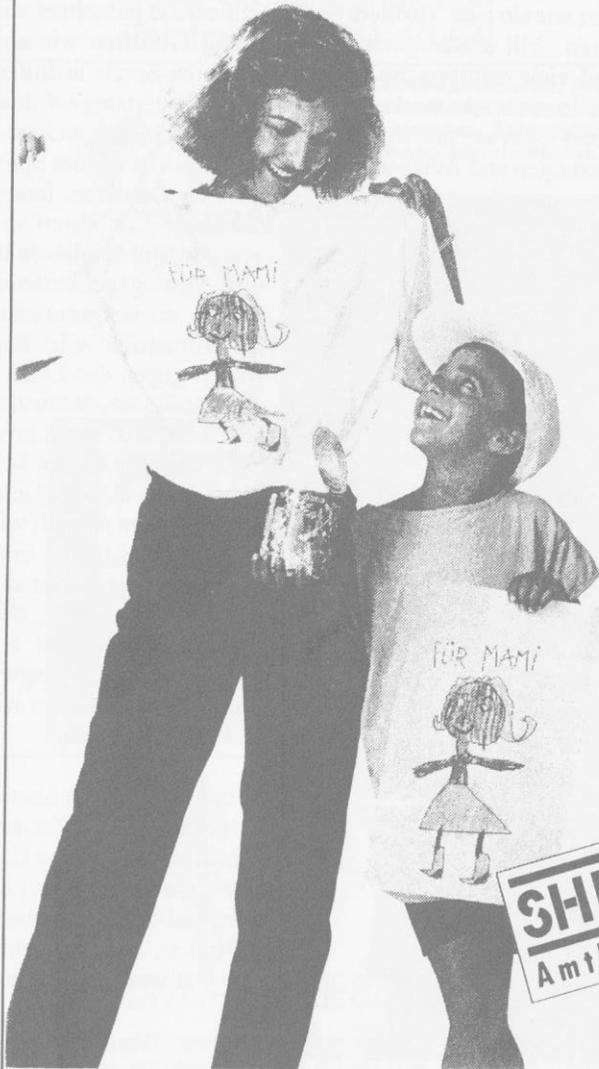
Andreas Wenger, Spieler

Die Geschenk-Idee.

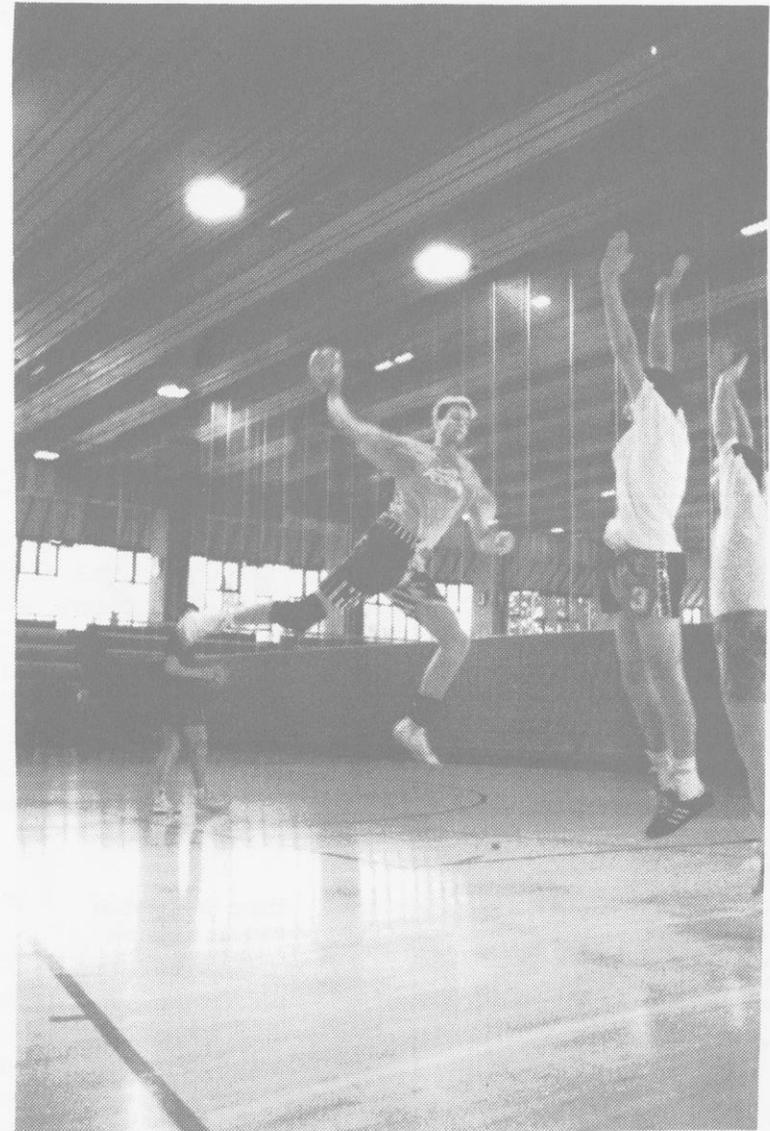
Mammis Lieblingskünstler auf T-Shirt gebannt. Eine heisse Mütze mit Papis coolstem Spruch drauf. Oder Grossmutter's Stolz strampelnd verewigt auf einem gemütlichen Kissen. Mit Shirt-house ist alles möglich. Bring einfach Deine Vorlage in Form von Fotos, Zeichnungen, Texten oder Skizzen mit. Wir drucken Dir Dein ganz persönliches Textil. Blitzschnell in 5 Minuten. T-Shirts und Sweatshirts in vielen Formen und Farben, Baseball-Mützen, Kissen, Schürzen und Schirme. Und zu einem Preis, der Dich längst nicht Dein letztes Hemd kostet.



SHIRTHOUSE
Amthausgasse 7, Bern.



AUS DEM TRAININGSLAGER





**Der Ballspielclub
Grosshögstetten
sucht laufend neue
Handballer.**

Mädchen, Damen,
Schüler und Junioren
schaut mal bei uns
vorbei.

BA Piatti
Soviel Küche für
sowenig Geld.



**Jetzt bei Ihrem Piatti
Regionalvertreter.**

sieber
3506 GROSSHÖCHSTETTEN

?
Einkaufsstress?
Nein danke!



Ich mache meinen Ein-
kauf für den täglichen
Bedarf lieber im nahen,
freundlichen Laden von

Hans Schüpbach
Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte
Dorfstrasse 15
Grosshögstetten
Tel. 031 711 06 00

und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten



Kosmetik

Vreni Rothen
Moosackerweg 4
3506 Grosshögstetten
Telefon 031 711 25 07

Öffnungszeiten:

Dienstag ganzer Tag
Mittwoch ab 18 00 Uhr
Donnerstag ganzer Tag
Freitag ganzer Tag

RANGLISTEN WINTERMEISTERSCHAFT



Herren 2. Liga

1. TV Zollikofen 1	18	17	0	1	467:299	34
2. Club 72 Köniz 2	18	12	1	5	402:351	25
3. TV Steffisburg 2	18	9	3	6	344:336	21
4. BSCG 1	18	9	1	8	383:359	19
5. TV Länggasse 3	18	8	3	7	355:360	19
6. HV Herzogenbuchsee 1	18	8	3	7	340:354	19
7. HBC Mooseedorf 1	18	4	5	9	328:368	13
8. GGB 3	18	5	11	11	323:388	12
9. HGTV Münchenbuchsee	18	5	1	12	333:370	11
10. TV Lorr. Braitenrain	18	3	1	14	363:453	7

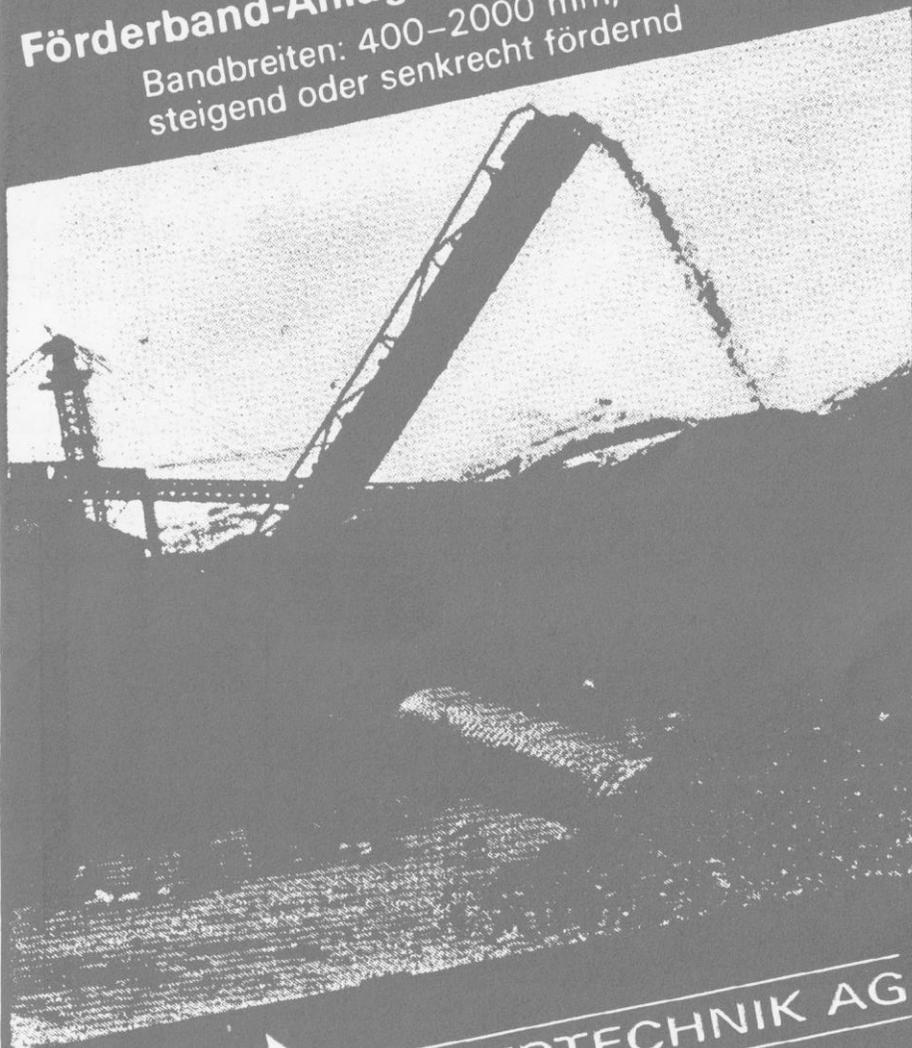
Herren 3. Liga

1. BTV Burgdorf 1	16	11	1	4	269:225	23
2. Pila Kirchberg 1	16	10	2	4	288:266	22
3. BSC Young-Bois	16	9	2	5	260:252	20
4. Club 72 Köniz 3	16	8	2	6	304:292	18
5. HBC Sense 1	16	8	1	7	279:258	17
6. HGTV Münchenbuchsee 2	16	8	0	8	297:279	16
7. TSV Bern	16	6	2	8	279:280	14
8. BSCG 2	16	5	2	9	232:238	12
9. HBC Rotweiss Belp	16	1	0	15	246:364	2

Damen 4. Liga

1. SG M'buchsee/Zollikofen	12	9	0	3	161:90	18
2. BSCG	12	8	0	4	134:110	16
3. Pila Kirchberg	12	6	2	4	119:93	14
4. HBC Worb	12	6	1	5	134:118	13
5. DHC Murten	12	6	0	6	104:111	12
6. HC Lenk Damen	12	5	1	6	127:126	11
7. Eggiwiler Sportclub	12	0	0	12	79:191	0

Förderband-Anlagen nach Mass
 Bandbreiten: 400–2000 mm, horizontal,
 steigend oder senkrecht fördernd



FREI  **FÖRDERTECHNIK AG**
 CH-3113 Rubigen
 Telefon 031 721 61 61

RANGLISTEN WINTERMEISTERSCHAFT



Junioren B Meister

1. HS Biel B	10	7	1	2	219: 271	15
2. HSV Sutz Lattrigen	10	7	1	2	198: 181	15
3. HBC Worb B	10	6	1	3	180: 156	13
4. HGO B1	10	3	1	6	189: 208	7
5. BSCG B	10	3	0	7	185: 217	6
6. BSV Wacker Thun B	10	2	0	8	190: 228	4

Junioren C Promotion

1. TV Zollikofen C	6	5	1	0	81: 61	11
2. TV Spiez C	6	3	1	2	82: 70	7
3. BSCG C	6	1	4	1	67: 73	6
4. SSP Schwabgut C	6	2	1	3	79: 71	5
5. TV Längasse C2	6	0	1	5	63: 97	1



Teppiche
Vorhänge
Bettwaren
Bodenbeläge
Polstermöbel

aeberhard

Innendekoration
Lederwaren
Börnstrasse 5
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 03 86



Disney Schiesser
Saner & Co
Bahnhofstr. 9
3506 Grosshöchstetten
711 02 66



**Der einzige Nachteil
des Vento ist behoben: Er ist ab
sofort wieder lieferbar.**

Kaum vorgestellt, waren alle Vento schon verkauft. Weil er geräumig wie ein Passat und flink wie ein Golf ist. Dazu optimale Sicherheit (Airbag für Fahrer und Beifahrer für Fr. 1190.-) wie auch eine grosse Auswahl

bietet: vom CL (75 PS) bis zum VR6 (174 PS). Und alle Vorteile des Vento können Sie ab sofort bei uns wieder genau unter die Lupe nehmen.
Der Vento. Da weiss man, was man hat.



Ramseier Garage AG

Thunstrasse 6
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 02 67
Fax 031 711 35 12

VIELEN DANK !!!



Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder und Gönner gerichtet, die den Verein immer wieder in vielfältiger Weise unterstützen.

HAUPTSPONSOREN

- * Aloxyd AG, Grosshöchstetten
- * Frei Fördertechnik, Rubigen
- * Fubo-Kleimöbelfabrik, Grosshöchstetten
- * Hi-Fi-TV W. Kühni, Grosshöchstetten
- * Keller Sport, Grosshöchstetten
- * Modehaus Kipfer, Grosshöchstetten
- * Restaurant Pintli, Grosshöchstetten

HAUPTINSERENTEN

- * Boutique Fahmi, Grosshöchstetten
- * Enerconom AG, Bern
- * Frei Fördertechnik, Rubigen
- * Keller Sport, Grosshöchstetten
- * Radio-TV R. Süssmilch, Grosshöchstetten
- * Schw. Bankgesellschaft, Grosshöchstetten
- * Shirt House, Bern



Von A wie Abenteuerreisen bis Z wie Zugsreisen vermitteln wir Ihnen gerne die Angebote der meisten Reiseveranstalter zu Originalpreisen!

IMHOLZ	FAEHREN	BADEFERIEN	SSR-Reisen
	SPRACHSCHULEN	ESCO	TCS
		STAEDTEREISEN	FERNREISEN
EUROTREK	CAR		

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

Sie erreichen uns von

Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 14.00-18.00

und Samstags 09.30-12.00

an der Bahnhofstrasse 11, 3506 Grosshöchstetten

TEL: 031 / 711 10 11

FAX: 031 / 711 10 80



**WIR SIND DAS GANZE JAHR
FUER SIE AM BALL!**

Oeffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00

13.00 - 18.30

Sa. 8.00 - 16.00

So. 10.00 - 12.00

**Vreni Röthlisberger
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 12 13**

RADIO - TV - VIDEO R.SÜSSMILCH

Bahnhofstrasse 3+5
3506 Grosshöchstetten

Tel 711 22 66

Wir bürgen für Qualität!

Reparaturen aller
Unterhaltungselektronik -
geräte.

Installationen von
SATELLITENANLAGEN